



RADFAHRKONTROLLEN AM LINDENPLATZ STELLTEN WIEDER VERSTÖSSE FEST

Veröffentlicht am 12.07.2021 um 13:41 von Redaktion Stodo.NEWS

Radweg nicht in der vorgeschriebenen Richtung

befahren, Handy bei Fahren, auf dem Gehweg gefahren, aber wenigstens größtenteils mit verkehrssicheren Fahrrädern unterwegs.

Am vergangenen Freitagabend (09.07.2021) kontrollierten Beamte und Beamtinnen des 2. Polizeireviers Lübeck gemeinsam mit dem Kommunalen Ordnungsdienst der Hansestadt Lübeck wiederholt den Radverkehr am Verteilerkreis Lindenplatz. Die Kontrollen haben sich inzwischen zu einer festen Größe etabliert und werden auch künftig im Rahmen des seit 2020 gestarteten Konzeptes zur Reduzierung von Radfahrunfällen in Lübeck fortgeführt. Auch die Nutzer von E-Scootern standen erneut im Fokus der Beamten.

Zwischen 17:30 Uhr und 19:30 Uhr überprüften die Kontrollkräfte insgesamt 148 Radfahrende. Es wurden 26 Verstöße festgestellt. 17 Personen wurden kostenpflichtig verwarnt, weil sie den Radweg nicht in der vorgeschriebenen Richtung befuhren, acht Personen fuhren auf dem Gehweg und eine Person nutzte das Handy. Ausrüstungsmängel waren kaum zu beanstanden. Neben den Radfahrenden hatten die Kontrolleure ein Augenmerk auf die Nutzer von E-Scootern. Teilweise fuhren diese zu zweit auf einem Roller oder befuhren den Gehweg. Das gemeinsame Fahren auf einem E-Scooter stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, erlaubt ist nur eine Person auf dem Gefährt. Grundsätzlich müssen E-Scooter auf den Radverkehrsflächen geführt werden. Sind diese nicht vorhanden, ist die Fahrbahn zu nutzen.